

Waldpolitik: Ziele und Massnahmen 2021–2024

Mit der vorliegenden Waldpolitik stimmt der Bund die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald optimal aufeinander ab. Sie soll eine nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes und eine nachhaltige Holzversorgung sicherstellen und günstige Rahmenbedingungen für eine effiziente und innovative Wald- und Holzwirtschaft schaffen. Die im Grundsatz bewährte bisherige Waldpolitik soll mit ihren 11 Zielen und strategischen Stossrichtungen weitergeführt werden.

Bundesamt für Umwelt BAFU, 2021, 61 Seiten
www.bafu.admin.ch/ui-2119-d
→ Artikel «Zehn Jahre Waldentwicklung – wo stehen wir?», Seite 5



«INTEGRATE» – Bauen im Klimawandel

Für dieses Buch wurden Studententarbeiten vom Department für Architektur der ETH Zürich ausgewählt, die unterschiedliche Ansätze in der Umsetzung der Themen Energie, CO₂-Emissionen und den dahinter liegenden Prinzipien im Entwurfsprozess thematisieren. Die Vielfalt der vorliegenden Projekte zeigt, dass mit höchst unterschiedlichen gestalterischen Ansätzen zukunftsfähige Gebäude entworfen werden können – vom Fokus auf effizienter Technologie bis hin zur Auseinandersetzung mit Material und Geometrie.

ETH Zürich, 2022, 68 Seiten, Sprache: Englisch/Deutsch, ISBN 978-3-7281-4099-9



Ökofaktoren Schweiz 2021 gemäss der Methode der ökologischen Knappheit

Die Methode der ökologischen Knappheit ermöglicht im Rahmen einer Ökobilanzierung die Wirkungsabschätzung von Emissionen, Ressourcennutzungen und Abfällen. Zentrale Grösse der Methode sind die Ökofaktoren, welche die Umweltbeeinträchtigung in Umweltbelastungspunkten (UBP) pro Mengeneinheit ausdrücken. Die Publikation beschreibt die Herleitung der Ökofaktoren für die Schweiz auf der Basis der aktuellen Emissionen im Verhältnis zu den gesetzlichen Zielen.

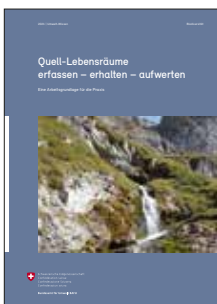
Bundesamt für Umwelt BAFU, Öbu-Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, 2021, 259 Seiten
www.bafu.admin.ch/uw-2121-d
→ Artikel «Wege zur tieferen Umweltbelastung des TBA», Seite 13; Artikel «Holz für die Konstruktion von Wildtierbrücken?», Seite 17



Quell-Lebensräume erfassen – erhalten – aufwerten

Quellen sind kleinflächige Lebensräume mit hoher Biodiversität. Im 20. Jahrhundert sind sie grösstenteils Siedlungen, Verkehrsflächen sowie intensiver Landwirtschaft gewichen. Das BAFU möchte die Quell-Lebensräume gezielt erfassen, erhalten und aufwerten. Als Ergänzung zur bereits veröffentlichten Methode zur Quellkartierung skizziert die Publikation die Ziele und das Vorgehen zum Schutz, zur Aufwertung und Förderung der Quellen sowie ihrer Lebensgemeinschaften.

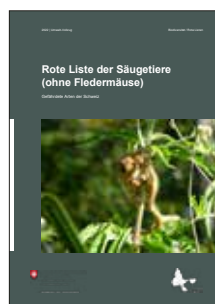
Bundesamt für Umwelt BAFU, 2022, 39 Seiten
www.bafu.admin.ch/uw-2122-d



Rote Liste der Säugetiere

Von den 55 bewerteten einheimischen Arten der Säugetiere (ohne Fledermäuse) befinden sich 19 (35%) gemäss IUCN-Kriterien auf der Roten Liste. Arten, die auf eine durchlässige Landschaft oder auf gut vernetzte Lebensräume angewiesen sind, sowie Arten, die an Gewässer oder Feuchtgebiete gebunden sind, verzeichnen die meisten bedrohten Arten. Ausschlaggebend für den nachhaltigen Erhalt der Säugetiere sind das Vorhandensein von Wildtierkorridoren, die Präsenz von Vernetzungselementen wie kleine und grössere natürliche Strukturen in der Landschaft sowie Rückzugsgebiete in Form von extensiv genutzten Flächen. In Siedlungsgebieten kann die Einrichtung von Kleinstrukturen ebenfalls zum Fortbestehen dieser Arten beitragen.

Bundesamt für Umwelt BAFU, 2022, 42 Seiten
www.bafu.admin.ch/uv-2202-d
→ Artikel «Das kleine Einmaleins für vielfältige Flächen», Seite 21; Interview «Wie Uster einfach Naturräume schafft», Seite 25



Erdbebensichere Baudenkmäler

Diese interdisziplinäre Wegleitung für die Praxis wendet sich an alle Akteurinnen und Akteure, die bei der Überprüfung der Erdbebensicherheit, sowie bei der Planung und Umsetzung von Erdbebensicherheitsmassnahmen an Baudenkmälern involviert sind. Synergien zwischen Instandsetzungs- oder Veränderungsmaßnahmen und Erdbebensicherheitsmassnahmen sollen genutzt und die denkmalpflegerisch abgestimmte Beurteilung der Verhältnismässigkeit der Erdbebensicherheitsmassnahmen positiv beeinflusst werden.

Bundesamt für Umwelt BAFU, 2021, 92 Seiten
www.bafu.admin.ch/uw-2106-d

